



## **Elterninformation August 2009: Pandemievorkehrungen**

---

im Zusammenhang mit der neuen Grippe A/H1N1 (Schweinegrippe)

Liebe Eltern

Der Start ins neue Schuljahr steht unmittelbar bevor und wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Sicher haben auch Sie in den vergangenen Wochen viel über die neue Grippe A/H1N1, die so genannte „Schweinegrippe“, gehört und/oder gelesen. Als Betreuungseinrichtung für Kinder und zudem mit einer sehr international vernetzten Klientel ist auch unsere Schule einem erhöhten Risiko ausgesetzt, mit Erkrankungen unter Kindern oder Mitarbeitenden konfrontiert zu werden.

Pünktlich zum Ende der Schulferien haben auch die Schulbehörden des Kantons Zürich verbindliche Richtlinien und Merkblätter für Eltern und das Personal von Schulen, Kindergärten und Horten ausgearbeitet und uns zur Umsetzung sowie Weiterleitung an Sie übergeben. Sie finden deshalb beiliegend den **„Elternbrief der Bildungsdirektion/Volksschulamt“**, die **„verbindlichen Richtlinien für Kindergarten und Primarstufe“** sowie die Merkblätter **„Hygienemassnahmen“** und **„richtiges Händewaschen“**. Wir bitten Sie, die Unterlagen zu studieren und die erforderlichen Massnahmen auch im privaten Bereich zu Hause umzusetzen.

Aufgrund dieser behördlichen Anweisungen hat auch unsere Schule eine Reihe von zusätzlichen Massnahmen ergriffen. Sie finden den vollständigen Katalog in drei Kategorien aufgelistet.

### **1. Präventive Massnahmen der Schule zur Vermeidung der Pandemie-Ausbreitung**

- Die Eltern werden vor Schulbeginn am 17. August 2009 über den Massnahmenkatalog per Email-Versand informiert. Die Unterlagen stehen auf Wunsch auch als Papierkopien zur Verfügung und können im Schulsekretariat angefordert werden.
- Die Schule setzt ab Schulbeginn die Empfehlungen der Bildungsdirektion für Hygienemassnahmen vollständig um. Einiges gehörte bereits zu unserem Standard, wie Seifenspender mit Flüssigseife oder Handtuchrollen; künftig werden nur noch solche oder Wegwerfhandtücher verwendet. Pro Abteilung wird ein Abfalleimer mit Deckel für die ausreichend vorhandenen Wegwerf-Papiertaschentücher bereitgestellt, dessen Inhalt täglich sorgfältig entsorgt wird. Zudem werden die gängigsten Kontaktoberflächen (Türgriffe, Treppengeländer) täglich zweimal mit einem Desinfektionsmittel behandelt.
- Die Mitarbeitenden wurden bereits vor dem Schulstart über die zu ergreifenden Massnahmen informiert und bezüglich der persönlichen Massnahmen und der Anleitung der Kinder instruiert. Sie überwachen die Einhaltung der Hygienemassnahmen innerhalb der Schule.
- Die Kinder werden zum Schulbeginn über die präventiven Massnahmen, vor allem die persönlichen Hygienemassnahmen instruiert. Die bestehende Montessori-Übung „Händewaschen“ des Kinderhauses, welche korrektes Händewaschen lehrt, wird mit allen Kindern repetiert.
- Der gemeinsame Schulstart der Primarstufen am 17.08.2009 um 08:00 Uhr wird durchgeführt, die Teilnahme ist jedoch fakultativ. Kinder, welche bereits Grippesymptome aufweisen, dürfen jedoch auf keinen Fall teilnehmen.

## 2. Anforderungen an die Eltern zur Vermeidung der Pandemie-Ausbreitung

- Von Seiten der Schule ist es unser oberstes Anliegen, den regulären Unterricht trotz drohender Pandemie weiterführen zu können. Dazu sind wir aber auf die Unterstützung seitens des Elternhauses angewiesen: Zum einen ersuchen wir Sie, die Empfehlungen für Hygienemassnahmen (vgl. Beilagen) zusammen mit Ihren Kindern auch im privaten Bereich umzusetzen. Zum anderen ist es absolut unumgänglich, dass Sie Ihr Kind resp. Ihre Kinder zu Hause behalten, sobald der geringste Verdacht auf eine Grippeerkrankung innerhalb Ihrer Familie auftaucht.
- Unsere Mitarbeiter/innen sind angewiesen, Kinder mit Krankheitssymptomen gemäss den beiliegenden Richtlinien umgehend nach Hause zu schicken. Dabei liegt die Entscheidungshoheit bei den zuständigen Lehrkräften, welche die Beurteilung im Zweifelsfall vornehmen (Fiebermesser stehen zur Verfügung). Sollten bei einem Kind die Symptome plötzlich auftreten, sind die Eltern verpflichtet, das Kind innerhalb einer Stunde nach Benachrichtigung abzuholen. Die Schule kann Kinder, welche sich trotz Grippesymptomen in der Schule aufhalten, bis zu deren Abholen von der Gruppe isolieren.
- Im übrigen gelten die Anordnungen der Bildungsdirektion/Volksschulamt gemäss Elternbrief beiliegend.

## 3. Massnahmen der Schule im Falle einer extensiven Pandemie

- Für den Fall, dass die Pandemie grössere Ausmasse annehmen sollte und auch Personal unserer Schule in grösserer Zahl betroffen sein sollte, bereitet die Schule Notfallpläne vor. Eine vollständige Schulschliessung wird dabei nicht ins Auge gefasst, solange eine solche nicht von behördlicher Seite angeordnet wird.
- Hingegen ist es möglich, dass beim Ausfall von Personal Kindergruppen vorübergehend zusammengelegt und logistische Dienstleistungen eingeschränkt werden müssen. Dabei werden wir folgende Prioritäten in der Aufrechterhaltung unserer Dienstleistungen einhalten:
  1. Die Gesamtleitung der Schule bleibt jederzeit erhalten (Teile administrativer Aufgaben können zurückgestellt werden).
  2. Der Unterricht in Primarschule und Kindergarten (Schulpflicht) bleibt gewährleistet.
  3. Die Verpflegung der Kinder wird aufrechterhalten, das Angebot kann aber eingeschränkt werden.
  4. Betreuung und Zusatzbetreuung ausserhalb des Unterrichts sowie das Freizeitkursangebot werden soweit wie möglich aufrechterhalten.
- Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass beim temporären Ausfall einzelner Dienstleistungen im Pandemiefall resp. bei einer Schulschliessung durch die Behörden kein Anspruch auf Rückerstattung vertraglich vereinbarter Schulgelder besteht.

### **English Summary**

#### ***Prevention against a spreading of the pandemic flu A/H1N1, so called swine flu:***

*The school authorities of Kanton Zürich (Bildungsdirektion) published a number of compulsory regulations and recommendations for the prevention of the swine flu. Enclosed you find these information, which actually are available only in German. The most important points are:*

- *Everybody is urged to hold highest hygienic measurements in school as well as at home.*
- *Children having symptoms (fever > 38°C and one of the following: running nose, cough, throat ache, headache, hurting body, arms or legs, weakness, vomiting or diarrhoea) are absolutely not allowed to come to school, until they are completely free of symptoms for one full day.*
- *Healthy children below the age 10 years old, which have sick siblings or parents at home, are not allowed to join the classes or to come to day care, until all members of family are free of symptom for one full day.*

*The measurements can be adapted by the authorities if necessary, what will be published by the school. English speakers are required to inform themselves, even if information is available in German only.*